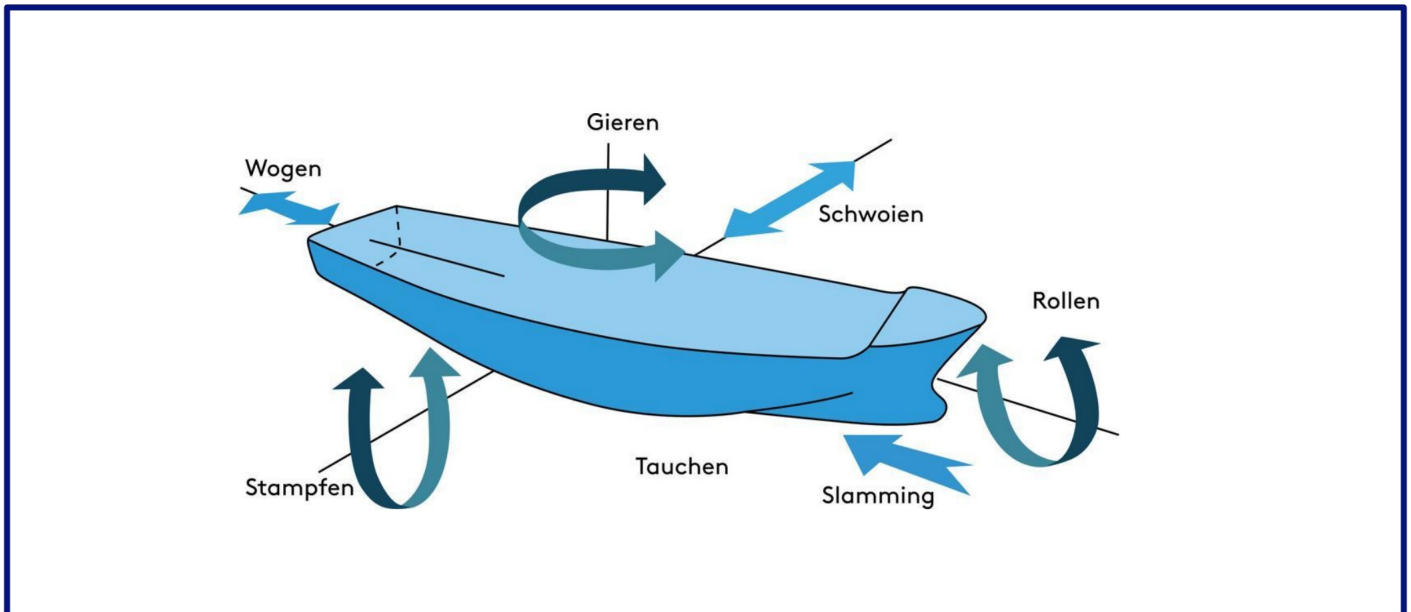


# Stampfen (Segellexikon)



Stampfen bezeichnet die Auf- und Abbewegung des Bugs, wenn ein Schiff gegen den Seegang anläuft. Der Bug wird dabei ständig angehoben und fällt dann wieder ins Wellental zurück. Das Stampfen verlangsamt die Fahrt durch erhöhten Wasserwiderstand und starke Mastbewegungen. Die ständige Bewegung ist unangenehm für die Besatzung und kann zu Seekrankheit führen. Längeres Stampfen belastet das Material stark und kann zu Schäden am Schiff und der Ausrüstung unter Deck führen. Zur Reduzierung des Stampfens können verschiedene Maßnahmen ergriffen werden: Kurs- oder Geschwindigkeitsänderung, um schräg zu den Wellen zu fahren statt frontal dagegen. Konstruktiv helfen ein negativer Vorsteven oder ein schlankes Vorschiff, während ein positiver Vorsteven das Stampfen verstärkt.

# Stampfen (Segellexikon)

Bei starkem Seegang kann es sinnvoll sein, die Geschwindigkeit zu reduzieren oder einen anderen Kurs zu wählen, auch wenn dies Umwege bedeutet.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.